

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Antwort auf Anfragen</b>  | Geschäftsbereich  | Zentrale Dienstleistungen   |
|  | Ressort / Stadtbetrieb                                  | Ressort 401 - Allgemeine Dienste  |
|  | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail | Uwe Sperling<br>563 69 07<br>563 81 34<br>Uwe.Sperling@stadt.wuppertal.de |
|  | Datum:  | 31.08.2015  |
|  | <b>Drucks.-Nr.:</b>                                     | <b>VO/1729/15/1-A</b><br>öffentlich                                       |
| Sitzung am   | Gremium   | Beschlussqualität   |
| <b>02.09.2015</b>  | <b>Hauptausschuss</b>                                   | <b>Entgegennahme o. B.</b>  |
| <b>07.09.2015</b>  | <b>Rat der Stadt Wuppertal</b>                          | <b>Entgegennahme o. B.</b>  |
| <b>Antwort auf die Große Anfrage der DIE LINKE vom 19.08.2015 - Kostenersparnis durch unbesetzte Stellen in der Verwaltung</b> |   |   |

### Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 19.08.2015 - Kostenersparnis durch unbesetzte Stellen in der Verwaltung

### Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

### **Anfrage der Fraktion DIE LINKE:**

„Durch nicht besetzte Stellen in der Verwaltung spart die Stadt Personalkosten ein. Wären diese Stellen besetzt, würden der Stadt Entgeltkosten entstehen, die bei einer Nichtbesetzung nicht anfallen.

Wir bitten um Auskunft wie hoch die eingesparten Beträge waren, aufgegliedert nach Entgeltgruppen in 2014 und im ersten Halbjahr 2015.“

### **Antwort der Verwaltung:**

Richtig ist, dass Stellen in der Verwaltung zeitweise unbesetzt sind, vor allem wegen längerer Krankheit, Elternzeit, Beurlaubung, Dauer des Besetzungsverfahrens, keine geeigneten Bewerber. Die Dauer der Nichtbesetzung schwankt - je nach Einzelfall - zwischen wenigen Tagen und im Ausnahmefall einem Jahr und länger. Daher ist es überhaupt nicht möglich, die Höhe der dadurch eingesparten Personalkosten konkret zu beziffern.

Vor diesem Hintergrund handelt es sich bei der Betrachtung der Anzahl nicht besetzter Stellen immer um eine Momentaufnahme zu einem bestimmten Stichtag, so 140 Stellen mit Stand 30.06.2015 gegenüber 59 Stellen mit Stand 30.06.2014. Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre ist von einem Jahresdurchschnitt von ca. 70 nicht besetzten Stellen auszugehen. Dieser Erfahrungswert ist bei der Bemessung des Personalkostenbudgets entsprechend berücksichtigt worden.

## **Demografie-Check**

Der Inhalt dieser Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.